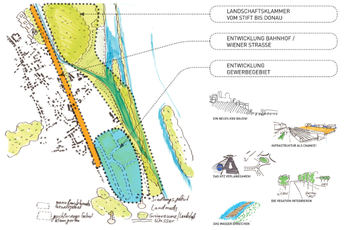
Klosterneuburg an die Donau!

Die großräumliche Entwicklung folgt dem Leitmotiv, Klosterneuburg an die Donau zu bringen. Strategien für das nahe und weitere Umfeld des Areals verändern langfristig die Nutz- und Wahrnehmbarkeit dieses Landschaftsraums.

Ein Landschaftspark vom Stift zur Donau
Das Planungsgebiet ist vom Stift Klosterneuburg bis zum weiteren Donauverlauf im Anschluss an das Kasernenareal von einer Landschaftskammer eingefasst, die für sich als Zusammenspiel von Auwald, Freiflächen, Kleingärten und Uferbereichen der Gewässer ein großes Potential birgt.

Brückenschlag von Weidling zum Donauufer
Die derzeitige Trennung des Areals von der Kernstadt durch den Infrastrukturkorridor wird durch attraktive Verbindungen über die Bahn überwunden. So entsteht eine Anbindung über den Bahnhof zur Stadt, der das Areal für die Bewohnerinnen aber auch für die Klosterneuburgerinnen erreichbar macht. So kann die Stadt an das Wasser gebracht werden.

Ein ausreichendes Angebot an leistbarem Wohnraum
Die Umsetzung unterschiedlicher Bebauungskonzepte, Gebäudetypen und einer Differenzierung in den Gebäudehöhen schafft die Voraussetzung für die Entstehung und den Erhalt von leistbarem Wohnraum. Gleichzeitig kann eine Struktur mit Nutzungen unterschiedlichen Maßstabs ermöglicht werden.



Durchmischung von Generationen, Bevölkerungsgruppen und Wohnformen
Junge Bewohnerinnen werden durch leistbaren Wohnraum, gute Infrastrukturanbindung und hohe Standortattraktivität für junge Menschen (z.B. Studierende) angezogen. Gleichzeitig entstehen durch die Etablierung entsprechender Konzepte attraktive Angebote für über werdende Menschen. Ein Mix an Dienstleistungen (z.B. ein Gesundheitszentrum) und Wohnungen, auch in Form spezieller Wohnangebote wie generationsübergreifende Wohnprojekte, schaffen ein integratives Zusammenleben am Areal.
Die Ansiedlung von Flüchtlingsfamilien sorgt für die soziale Durchmischung und wirkt positiv auf eine offene und integrative Stimmung im Quartier.

Gewerbegebiet - ein neuer lebendiger Stadtteil
Die Entwicklungen am Kasernenareal wirken als Startschuss und Motor für den Transformationsprozess des heutigen Gewerbegebietes zwischen Bahntrasse und Donau. Wobei durch Steigerung der Nutzungsdurchmischung eine Attraktivierung des gesamten Gebietes erreicht wird. So werden die Flächen zukünftig neuen Nutzerinnengruppen zur Verfügung stehen.

STRATEGIEN | AREA!
STIFT STIFTSKEN
ENERGIE BOGEN
INDIVIDUELLE ÖFFNUNG
ÖFFNUNG ZUR DONAU (NATURA 2000)
KNÜPFER KORRIDOR
BEGRÜNUNG
ANBINDUNG
ANBINDUNG
ANBIND